

Interaktiver Vortrag

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Argumentations- training

Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer:
„Wenn die Worte fehlen –
Argumentationstraining
gegen Stammtischparolen
und Populismus“

Dienstag, 26. März 2024, 12 bis 18 Uhr

**Bürgersaal im Bürgerhaus Bilk,
Bachstraße 145, 40217 Düsseldorf**

Teilnahme kostenlos

Referent

Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer, an der Universität Duisburg-Essen tätiger Politologe und Erwachsenenbildner, hat ein Argumentationstraining gegen Stammtischparolen entwickelt. Es ist ein vielfach erprobtes und international bekanntes Training gegen Populismus, Diskriminierung und Pauschalverunglimpfung.

Populistische oder rechte extreme Parolen, rassistische Bemerkungen, demokratie- und politikverachtende Sprüche begegnen uns im Alltag immer wieder – im öffentlichen Nahverkehr, am Arbeitsplatz und im Familien- oder Freundeskreis. Menschen, die sich ehrenamtlich in der Arbeit mit Geflüchteten und im zivilgesellschaftlichen Kontext engagieren, sehen sich besonders häufig mit solchen Situationen konfrontiert.

Im Workshop werden populistische Äußerungen auf ihre emotionale Wirkung, ihren inhaltlichen Kern, die

Gründe ihres Aufkommens, ihre politischen und gesellschaftlichen Konsequenzen hin überprüft.

- Was steckt hinter diesen Parolen?
- Welches Weltbild, welches Politikverständnis wird damit transportiert?
- Welche Argumente, Fakten und Informationen können den populistischen Parolen und Sprüchen entgegengesetzt werden?
- Doch werden sie im Zeitalter verbreiteter Fake News überhaupt akzeptiert?

Um diese Fragen geht es in dem interaktiven Workshop. Antworten werden mit Bezug auf die Psychologie von Vorurteilen und die Ursachen und Erscheinungsformen von Rassismus, Rechtspopulismus und -extremismus gegeben.

Das Angebot richtet sich an alle, die ehrenamtlich tätig sind oder an Hauptamtliche, die mit Ehrenamtlichen arbeiten.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Welcome Points der Diakonie Düsseldorf statt.

Information und Kontakt

Kommunales Integrationszentrum (KI) Düsseldorf
Amt für Migration und Integration
Berti Kamps, Telefon 0211 89-96556

Anmeldung

bis zum 20. März 2024
über den QR-Code oder diesen [Link](#).



Diese Veranstaltung wird im Rahmen von KOMM-AN NRW aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Migration und Integration



Kommunales
Integrationszentrum
Düsseldorf

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herausgegeben von der Landeshauptstadt Düsseldorf · Der Oberbürgermeister · Amt für Migration und Integration · Erkrather Straße 377 · 40231 Düsseldorf
Verantwortlich Rana Bhattacharjee · www.duesseldorf.de